

29.04.2020

## Die Polnische Bahn setzt ihr Investitionsprogramm fort

Trotz Coronakrise werden Schienennetz und Bahnhöfe weiter modernisiert und ausgebaut

(GTAI) - Das polnische Ministerium für Infrastruktur (Ministerstwo Infrastruktury; MI) ist entschlossen, seine Investitionsprogramme fortzuführen. Das längerfristige Bahnprogramm sieht Ausgaben von insgesamt 16,2 Milliarden Euro vor. Vorhaben im Wert von 2,9 Milliarden Euro wurden bereits abgeschlossen. Derzeit werden Projekte im Wert von 10,3 Milliarden Euro realisiert. Ausgeschrieben sind Vorhaben für insgesamt 1,9 Milliarden Euro.

Ende März 2020 wurden laut Infrastrukturminister Andrzej Adamczyk Verträge über die Modernisierung von drei weiteren Bahnhöfen unterzeichnet. Die für das Schienennetz zuständige Tochter der Polnischen Staatsbahnen, [PKP Polskie Linie Kolejowe S.A.](#), (PKP PLK), schließt im April 2020 weitere Verträge im Gesamtwert von rund 22,1 Millionen Euro. Geplante Ausschreibungen will die PKP PLK laut ihrem Vorsitzenden Ireneusz Merchel auch durchführen. Mehrere Bieterverfahren sollen bis Ende 2020 bekannt gegeben werden.

Lesen Sie den ganzen Artikel bei [Germany Trade & Invest](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.